

## **B – Was Gerechtigkeit schützt**



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller\*in: BAG Landwirtschaft und ländliche Entwicklung  
Beschlussdatum: 15.10.2023

### **Änderungsantrag zu EP-G-01**

**Von Zeile 329 bis 331 einfügen:**

Ländliche Räume sind Zukunfts- und Chancenräume. Ihre Entwicklung entscheidet erheblich über den Erfolg einer EU, die zusammenhält. Regionale landwirtschaftliche Wertschöpfungsketten und naturnahe Waldbewirtschaftung sind auch weiterhin wichtige Wirtschaftsfaktoren und prägend für diese Räume. Die Verkehrswende kann die ländlichen Räume näher zusammenbringen. Die Energiewende kann neue Wertschöpfung und finanziell gestärkte Kommunen

### **Begründung**

Es ist nicht sinnvoll, die Gestaltung der ländlichen Räume in der Zukunft ohne die Landwirt\*innen zu denken. Der bisherige Text wird der Bedeutung der Erzeugung unserer Nahrungsmittel ebenso wenig gerecht wie der Kulturlandschaftspflege als gesellschaftlicher Aufgabe. Landwirtschaftliche Wertschöpfungsketten und naturnahe Waldbewirtschaftung sind zudem Wirtschaftsfaktoren, die nicht übersehen werden sollten.